

# Referenz Story

Punktgenaue Umstellung  
des Arbeitsplatzes für jeden einzelnen Mitarbeiter.



## Die Aufgabe

Das **Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie**, das das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland legt, plante in 2013 eine **flächendeckende Desktop-Umstellung** von Windows XP und Office 2003 auf Windows 7 und Office 2010.

Für den Bereich Anwenderqualifikation wurde ein Bildungsdienstleister gesucht, der einerseits **langjährige Erfahrung in der Anwenderqualifikation** bei Umstiegs-Projekten mit mehreren tausend Mitarbeitern mitbringt, und sich andererseits in der **Betreuung öffentlicher Institutionen auskennt**. Besonderes Gewicht bekam diese Anforderung, da die Projektleitung für das gesamte Teilnehmermanagement an den Dienstleister ausgelagert werden sollte. Schulungen von 1.500 Mitarbeitern mussten dabei so koordiniert werden, dass die Technologie-Umstellung und Qualifizierung zeitgleich stattfinden konnte. Schließlich sollte in das Schulungskonzept die eigene Lernwelt für das BMWi eingebunden werden.

- | Desktop-Umstellung von Windows XP und Office 2003 auf Windows 7 und Office 2010
- | Standorte: Bonn und Berlin
- | 1.500 Mitarbeiter in zehn verschiedenen Abteilungen
- | vier parallel eingesetzte Trainer

## Die Lösung

Die Schöll AG überzeugte bei der Präsentation ihres Gesamtkonzepts mit dem Anwenderquadranten von **RapidDeploy®**, einem in Deutschland einzigartigen Vorgehenskonzept zur rollen- und phasenbasierten Unterstützung im Umstiegs-Projekt. Für die Rolloutphase beinhaltete das Schulungskonzept zum einen kurze Umsteigerschulungen, deren Zielsetzung darin bestand dem Anwender **Sicherheit und Vertrauen im Umgang mit der neuen Benutzeroberfläche**, inklusive der neuen Funktionen zu geben. Andererseits bestand das Ziel darin, den Ansatz „**Lerne zu Lernen**“ bei den Mitarbeitern des BMWi zu etablieren. Dies geschah durch die Integration von deren Lernlösung in die Präsenzs Schulungen. Abgerundet wurde die Rolloutphase durch Floorwalking, bei dem ein Trainer den Anwendern am Tag der Umstellung jederzeit zur Seite stand. Für die Betriebsphase, hatte Schöll den Fokus auf die Erhöhung der Produktivität der Anwender mit dem neuen Office gelegt. Dazu dienten freiwillige Vertiefungsschulungen zu Office-Funktionen, die im Arbeitsalltag wichtig für die Mitarbeiter des BMWi sind, wie beispielsweise „Textlayout und Arbeiten mit großen Dokumenten in Word 2010“.

**Koordiniert wurden die Schulungen durch das Schöll Projektoffice**, das das Anmeldemanagement für die 1.500 Mitarbeiter des BMWi und die Planung der bis zu vier parallel eingesetzten Trainern an den beiden Standorten Berlin und Bonn übernahm.

## Das Ergebnis

Vom Sachbearbeiter über die Staatssekretäre bis hin zum Wirtschaftsminister hat Schöll mit den beschriebenen Leistungen für **motiviertere Anwender** und eine **hohe Akzeptanz beim Umstieg** auf das neue Office gesorgt. Der Anwendersupport in der IT ist während der Umstellung nicht gestiegen und geht derzeit kontinuierlich zurück, was auf die Lernlösung und den Schöll Ansatz „Lerne zu Lernen“ zurückzuführen ist. Durch die Auslagerung der umfangreichen Trainingsservices an das Schöll Projektoffice, dessen Kernkompetenz im Management komplexer Schulungsprojekte besteht, konnte das BMWi zusätzlich **eigene Ressourcen- und damit Kosteneinsparungen erzielen**.

